

okay-termine

Integration und Vielfalt in Vorarlberg Februar 2025

Monatlicher Newsletter der Projektstelle "okay.zusammen leben"
mit Veranstaltungshinweisen zum Themenbereich Zuwanderung und Integration.

Die **Hinweise zu den Angeboten** finden Sie unter folgenden Kategorien:

... Stellenausschreibung bei okay.zusammen leben

... Tipps von okay.zusammen leben

... Angebote von/mit okay.zusammen leben

... Angebote für Migrant*innen

... Kontakt und Begegnung

... Weitere Angebote

... Weiterbildung

... Förderungen / Wettbewerbseinreichungen / Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung bei okay.zusammen leben

Programmreferent:in "Migration/Integration/Zusammenleben in Verschiedenheit" (100 %)

"okay.zusammen leben" ist ein aktiver Wissensort für die Fragen von Zusammenleben in Verschiedenheit, Migration und Integration in Vorarlberg. Unser Anliegen und Ziel: einen wirksamen Beitrag zu einer guten Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen im Land zu leisten.

- Verfügen Sie über eine akademische Ausbildung (präferiert Sozialwissenschaften) und eine mehrjährige berufliche Praxis im Themenfeld?
- Verstehen Sie etwas von der Produktion und Vermittlung von Wissen und haben Freude daran?
- Können Sie Projekte umsetzen und leiten?
- Interessiert Sie die Begleitung von Entwicklungsprozessen in der sozialen Landschaft Vorarlbergs?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Details finden Sie auf okay-line: <https://www.okay-line.at/aktuell/stellenausschreibung-programmreferentin-migration-integration-zu/>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 7. März 2025 an Klien Executive Search, z. H. Vera Klien, Steinebach 13a, 6850 Dornbirn, office@klien-search.com

Tipps von okay.zusammen leben

07. bis 09.04.2025 09.00 - 17.30 **in Lochau**

Paroli gegen Parolen: Radikalisierung erkennen und verhindern

Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden im digitalen Raum vermehrt mit antidemokratischen Ideologien konfrontiert. Fachpersonen sind hier gefordert, aufzuklären und durch professionelles Handeln die Handlungskompetenz der Betroffenen zu stärken. Dafür wird innerhalb dieses 3-tägigen Seminars theoretisches Wissen zu Radikalisierung vermittelt, um Radikalisierungsprozesse von anderen Phänomenen abgrenzen zu können. Andererseits praktisches Handwerkszeug für den pädagogischen Alltag angeboten, um präventive Angebote entwickeln und umsetzen zu können. Überdies steht die Vernetzung der Teilnehmer:innen zur berufsfeldübergreifenden Deradikalisierungsarbeit im Vordergrund.

Referierende: Derya Şahan B.A; Mathieu Coquelin M. A. - Fachstelle Extremismuskritik im Demokratiezentrum Baden-Württemberg (FEXBW)

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich aus den Feldern: Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Flüchtlingshilfe, Pädagogik, Lehrkräfte, Familienhilfe, Psychologie, Mitarbeiter:innen aus anderen sozialen Einrichtungen, Team- und fachliche Leitung. Personen aus dem Sicherheitssektor wie z. B. Polizeibeamt*innen

Dauer: 3 Tage

Ort: Lochau (Schloss Hofen)

Information und Anmeldung (bis 07.03.2025):

<https://www.schlosshofen.at/bildung/soziales/seminarbereich/programm-bereich-soziale-arbeit/de-1636/>

.....
09.04.2025 20.00 Uhr **in Dornbirn**

Gib mir mal die Hautfarbe – Kinder gegen Rassismus stärken

Vortrag mit Olaolu Fajembola im Rahmen der Reihe „Wertvolle Kinder“

Kein Kind wird als Rassist:in geboren. Und doch erfahren wir im privaten und gesellschaftlichen Raum, wie rechte und rechtsextreme Stimmungen Konjunktur erleben. Dieser Vortrag möchte ein Bewusstsein für die Bedeutung einer diversitätssensiblen und rassistuskritischen Erziehung schaffen und wird praktische Ansätze für den Umgang mit diesen komplexen Themen im pädagogischen Alltag aufzeigen.

Olaolu Fajembola ist Autorin und Mitbegründerin Tebalou GmbH, Berlin.

Ort: ORF Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn

Veranstaltet von: Vorarlberger Kinderdorf

Information: <https://www.vorarlberger-kinderdorf.at/aktuell/termine-events/veranstaltungen-aktuell/gib-mir-mal-die-hautfarbe-kinder-gegen-rassismus-staerken>

Anmeldung: Andrea Pfanner, Tel.: +43 676 6912787, E-Mail a.pfanner@voki.at

Angebote von/mit okay.zusammen leben

23.04.2025 09.00 - 12.15 Uhr **in Lochau**

"... und sie bewegt sich doch!" (Teil 1) Fortschritte in der strukturellen Integration von Zugewanderten und ihren Nachkommen in Vorarlberg

Eine Veranstaltung von Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit okay.zusammen leben – Projektstelle für Zuwanderung und Integration

Zuwanderungsfragen sind stark debattiert: meist kontroversiell und mit einem Fokus auf negativen Entwicklungen. Dazu kommt die Vielseitigkeit des Phänomens. Es geht um Fragen der Erstintegration von Geflüchteten und nachziehender Familien, Arbeitskräftemangel und -migration, Integrationsprozesse schon länger im Land lebender Gruppen usw. Kein Wunder, dass die Situation Spannungen auslöst und das Bedürfnis nach Orientierung wächst. Eine solche Orientierung bietet die Beobachtung von Integration als längerer und auch generationen-übergreifender Prozess. Dazu betreibt „okay.zusammen leben“ seit vielen Jahren intensive regionale Forschung unter dem Titel ... und sie bewegt sich doch!. Die Ergebnisse belegen gut die langfristig positiv verlaufenden strukturellen Integrationsprozesse von großen Gruppen Zugewanderter der letzten Jahrzehnte bei der Bildung und auf dem Arbeitsmarkt, aber auch die langsame „Verbundung“ der politischen Landschaft durch eine Zunahme der politischen Partizipation von Zugewanderten in den politischen Gremien Vorarlbergs. Das Seminar ist der strukturellen Integration von Zugewanderten der letzten Jahrzehnte v.a. aus den Ländern Türkei

und ehemaliges Jugoslawien nach Vorarlberg gewidmet. Bei der strukturellen Integration liegt der Schwerpunkt der Betrachtung auf der Bildung, der Beschäftigung und dem Wohnen, also Kerndimensionen gesellschaftlicher Integration. Die Daten der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung ermöglichen nicht nur Aussagen über den Stand der strukturellen Integration, es lassen sich auch die sozialen Aufstiegsprozesse im Generationenverlauf beobachten.

Zielgruppe: Verantwortliche und Mitarbeitende für die Integrations- und Diversitätsarbeit in Sozial- und Bildungsinstitutionen, in Gemeinden und Städten, in der Landesverwaltung, Unternehmen uvm. Politisch Verantwortliche auf Gemeinde-, Stadt- und Landesebene und alle Interessierten.

Referierende: Dr.in Eva Grabherr und Caroline Manahl, PhD, okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration

Ort: Schloss Hofen - Wissenschaft & Weiterbildung, Lochau

Information und Anmeldung (bis 23. März 2025): Schloss Hofen - Wissenschaft & Weiterbildung, Milena Simonovic, Tel.: +43 5574 4930 460, E-Mail: milena.simonovic@schlosshofen.at, Internet:

<https://www.schlosshofen.at/bildung/soziales/seminarbereich/programm-bereich-soziale-arbeit/de-1707/>

.....
23.04.2025 13.30 - 16.45 Uhr **in Lochau**

" ... und sie bewegt sich doch!" (Teil 2) Die politische Partizipation von Zugewanderten und ihren Nachkommen in Vorarlbergs Einwanderungsgesellschaft

Eine Veranstaltung von Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit okay.zusammen leben – Projektstelle für Zuwanderung und Integration

In den letzten drei Jahrzehnten hat die migrationsbedingte Diversität in der politischen Landschaft Vorarlbergs zugenommen. Die demokratischen Vertretungen des Landes sind ethnisch und religiös "bunter" geworden. Es war ein dynamischer Zeitraum für diese Entwicklung. Bei den Arbeiterkammerwahlen 1999 hatten Angehörige der sogenannten Gastarbeitermigration erstmals deutlich wahrnehmbar politische Mitsprache eingefordert. Schon 1995 hatte sich durch den EU-Beitritt Österreichs das Wahlrecht auch auf kommunaler Ebene für EU-Bürger:innen geöffnet. Im Jahr 2015 meldeten die Vorarlberger Nachrichten dann im Vorfeld der Gemeindewahlen, dass auf den Listen von praktisch allen großen Fraktionen Kandidat*innen mit Migrationshintergrund zu finden seien. Wie ist der Stand aktuell und was sind die "Meilensteine" der Entwicklung in diesen Jahrzehnten? Das hat okay.zusammen leben untersucht. Die Ergebnisse dieser Forschung werden in der Weiterbildung vorgestellt. Darüber hinaus widmen wir uns in dieser Weiterbildung der Frage, welche weiteren Strukturen Möglichkeiten für die gesellschaftliche Mitgestaltung bieten. Im Zentrum stehen dabei Gelegenheitsstrukturen für Partizipation auf der Ebene von Städten und Gemeinden.

Zielgruppe: Verantwortliche und Mitarbeitende für die Integrations- und Diversitätsarbeit in Sozial- und Bildungsinstitutionen, in Gemeinden und Städten, in der Landesverwaltung, Unternehmen uvm. Politisch Verantwortliche auf Gemeinde-, Stadt- und Landesebene und alle Interessierten.

Referierende: Dr.in Eva Grabherr und Caroline Manahl, PhD, okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration

Ort: Schloss Hofen - Wissenschaft & Weiterbildung, Lochau

Information und Anmeldung (bis 23. März 2025): Schloss Hofen - Wissenschaft & Weiterbildung, Milena Simonovic, Tel.: +43 5574 4930 460, E-Mail: milena.simonovic@schlosshofen.at, Internet:

<https://www.schlosshofen.at/bildung/soziales/seminarbereich/programm-bereich-soziale-arbeit/de-1708/>

Angebote für Migrant*innen

bis 09.05.2025 **in Bregenz**

"Panorama Gesundheit" – Mehrsprachige Vortragsreihe

Mit mehrsprachiger Dolmetschungsmöglichkeit durch digitale Audio-Übersetzungstools.

Die kostenlose Vortragsreihe soll Bewusstsein schaffen, motivieren und zu nachhaltigen Veränderungen anregen. Durch inspirierende Redner*innen, neueste Erkenntnisse und den Austausch unter Gleichgesinnten sollen die öffentliche Gesundheitskompetenz und Selbsthilfe gefördert werden. In Kooperation des Gesundheitsservice der Landeshauptstadt Bregenz mit dem Projekt "Community Nursing Bregenz" (NextGeneration EU) werden die Gesundheitsvorträge auch in nicht-deutscher Sprache angeboten sowie Übersetzungstools für einen sprachbarrierefreien Zugang verwendet. Sollten Sie eine Übersetzung für einen Vortrag wünschen, geben Sie dies bitte im Anmeldeformular an und nehmen Sie ein internetfähiges Gerät (z. B. Handy) samt Kopfhörer mit. Die Veranstalter arbeiten mit einem KI-gesteuerten Übersetzungsprogramm, mit dem Sie die Vorträge in der gewünschten Sprache sowohl mitlesen als auch mithören können.

Information und Anmeldung: https://www.bregenz.gv.at/leben/gesundheit/panorama-gesundheit#collapse_25505

Kontakt: Gesundheitservice Bregenz, Belruptstraße 1, 6900 Bregenz, +43 5574 410 1621, gesundheit@bregenz.at

.....

08.02.2025 10.00 – 11.30 Uhr **in Lustenau**

Deutsch-Café für Frauen

Deutsch sprechen, Grammatik verbessern und Gelerntes wiederholen – Das Deutsch-Café für Frauen bietet dafür einen gemütlichen Rahmen.

Zielgruppe: Frauen und Mädchen, die ihr Deutsch verbessern wollen

Ort: Pfarrweg 7 (Veranstaltungsraum), Lustenau

Weitere Termine: 22.02., 08.03., 22.03., 05.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., jeweils 10.00 – 11.30 Uhr

Information: Marktgemeinde Lustenau, Fachstelle Zusammen.Leben, Tel.: +43 5577 8181 3006, E-Mail: zusammenleben@lustenau.at

.....

12.02.2025 19.00 Uhr **in Feldkirch**

Sprachcafé für Englisch und Deutsch als Zweitsprache

Der Mittwoch einmal im Monat für alle, die gerne die Sprachen Englisch oder Deutsch üben und sich mit anderen austauschen wollen. Moderiert wird von erfahrenen Native Speakers, die auch für eine entspannte Atmosphäre sorgen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen ist erforderlich.

Sprachen: Englisch, Deutsch als Zweitsprache

Ort: Bibliothek der Arbeiterkammer, Widnau 4 in Feldkirch

Weitere Termine: 12.03.2025, 09.04.2025, 14.05.2025, 04.06.2025, jeweils 19 Uhr

Information und Anmeldung:

https://vbg.arbeiterkammer.at/service/AKBibliotheken/AKBibliothekFeldkirch/Sprachcafe_Englisch_Deutsch.html

Kontaktperson: Ilaria Cetta, Tel. 050/258-4510, Email: bibliothek.feldkirch@ak-vorarlberg.at

.....

27.02.2025 13.00 – 15.00 Uhr **in Bludenz**

Erzählcafé Montafon

Der Sozialsprengel Raum Bludenz bietet gemeinsam mit dem Stand Montafon ein Erzählcafé an. Dieser Treff ist ein offenes Angebot für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Die Teilnehmer können sich in einer gemütlichen Atmosphäre in deutscher Sprache über wichtige Alltagsthemen unterhalten, sowie neue Leute und Kulturen kennenlernen.

Zielgruppe: Alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen.

Wann: jeden letzten Donnerstag im Monat; jeweils 13.00 – 15.00 Uhr (Keine Termine in den Schulferien und an Feiertagen!)

Ort: im JAM, Batloggstraße 94

Anbieter: Sozialsprengel Raum Bludenz, Stand Montafon

Informationen, Anmeldung und Ansprechpersonen: Sozialsprengel Raum Bludenz, Kathrin Neugebauer, +43 5552 22031-60, integration@sozialsprengel-bludenz.at

.....

01.03.2025 09.00 – 10.30 Uhr **in Dornbirn**

Gemeinsam Deutsch lesen – Lesekreis für Deutsch-Lernende

Zielgruppe: Menschen, die schon etwas Deutsch können (Deutschniveau ca. A2/B1)

Du magst lesen? Du lernst gerade Deutsch? Du möchtest in einer gemütlichen Gruppe gemeinsam Texte lesen und besprechen? Dann komm zu uns in den Lesekreis für Deutsch-Lernende! Einmal pro Monat treffen wir uns in entspannter Atmosphäre mit einer Deutsch-Trainerin, um gemeinsam 1 bis 2 Texte zu lesen und zu besprechen. Ganz nebenbei trainieren wir das Sprechen und Lesen und festigen Wortschatz und Grammatik. Es ist keine Vorbereitung notwendig – komm vorbei, hör zu & mach mit. Alle sind willkommen!

Ort: Stadtbibliothek Dornbirn

Weitere Termine: 03.05.2025, 31.05.2025, 28.06.2025, jeweils 09.00 – 10.30.

Einstiegsmöglichkeiten: Jederzeit

Information: Stadtbibliothek Dornbirn, Mag.a Regina Geisler-Knünz BA, regina.geisler-knuenz@dornbirn.at

.....

17.03.2025 09.00 – 11.00 Uhr **in Bludenz**

Bludener Sprachcafé Türkisch-Deutsch für Mädchen und Frauen mit Kulturmoderatorin Neslisah

Im Jänner 2024 startete in Bludenz ein Sprachcafé für türkischsprechende Mädchen und Frauen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam die deutsche Sprache in wichtigen Alltagssituationen (z.B.: Arztbesuch, Einkaufen, Schule...) geübt, um langsam die Kenntnisse zu vertiefen oder aufzufrischen. Die Sprachleiterin Neslisah leitet das Sprachentreff mit Unterstützung von der Integrationsfachstelle des Sozialsprengel Raum Bludenz.

Einstiegsmöglichkeiten: Jederzeit möglich; Eine Anmeldung wäre aber wünschenswert.

Zielgruppe(n): Mädchen und Frauen

Ort: Gemeinschaftsraum im "Maierhof", Brunnenfeld in Bludenz

Weitere Termine: 24.03., 31.03., 07.04., 28.04., 19.05., 16.06., 23.06., 30.06.; jeweils von 15.00 – 16.30 Uhr

Anbieter: Stadt Bludenz, Sozialsprengel Raum Bludenz

Informationen, Anmeldung und Ansprechpersonen: Sozialsprengel Raum Bludenz, Kathrin Neugebauer, +43 5552 22031-60, integration@sozialsprengel-bludenz.at, <https://www.sozialsprengel-bludenz.at/blog/> oder Frau Neslisah, BA unter 0660 9179 704

.....

jeden Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr **in Bludenz**

Sprachtreff für Männer

Der Sozialsprengel Raum Bludenz startet einen Männer-Sprach-Treff. Das Angebot richtet sich an Männer ab 14 Jahren, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Deutsch sprechen, üben, lernen... In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam die deutsche Sprache in wichtigen Alltagssituationen (z.B.: Arztbesuch, Einkaufen, Schule...) geübt.

Ort: Maierhof Gemeinschaftsraum in Brunnenfeld

Anmeldung ist nicht notwendig, aber wünschenswert: integration@sozialsprengel-bludenz.at, Tel.: +43-5552-22031-60

Information: Sozialsprengel Raum Bludenz, Internet: www.sozialsprengel-bludenz.at

.....

jeden Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr (außer Feiertage) **in Feldkirch**

Sprachtreff im Naflahus

Niederschwelliger Sprachtreff zur Unterstützung im Spracherwerb. In Kleingruppen unterschiedlicher Sprachniveaus wird gemeinsam Deutsch gelernt.

Wo: Naflahus, Reichsstraße 3, 6800 Feldkirch-Altenstadt

Zielgruppe(n): Zugewanderte Personen, welche Unterstützung im Spracherwerb benötigen

Einstiegsmöglichkeiten: Jederzeit möglich

Information: Amt der Stadt Feldkirch, Fachbereich Integration, Maja Miller, Tel.: 05522/3041282, E-Mail: integration@feldkirch.at, Internet: <https://www.feldkirch.at/leben-in-feldkirch/ehrenamt-und-integration/naflahus>

.....

jeden Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr **in Götzis**

Begegnungscfé und Lernunterstützung

Je nach Bedarf und Deutschniveau gibt es die Möglichkeit mit Freiwilligen Deutsch zu lernen, zu üben, zu wiederholen oder sich zu zwangloser Deutschkommunikation zu treffen. Kursteilnehmer:innen und Schüler:innen werden bei Hausaufgaben, bei Grammatikübungen oder bei der Vorbereitung zu den Sprachprüfungen unterstützt. Wir helfen auch beim Ausfüllen von Formularen, Ansuchen..... Bitte bringen Sie ihre Unterlagen zum Lernen selber mit.

Zielgruppe(n): Menschen aller Altersgruppen, Herkunftsländer und Nationalitäten, die lernen, sprechen, Kontakte knüpfen und Land und Leute besser kennenlernen wollen.

Ort: Jugendräume Götzis, Postgebäude 3. Stock

Anbieter: Marktgemeinde Götzis, Ehrenamtliche Frauen und Männer

Information: Helga Hämmerle, Marktgemeinde Götzis – Bereich Soziales, Tel.: 05523 5986 275 oder 0664 78 00 0122, E-Mail: sozialamt@goetzis.at

.....

jeden Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr **in Bludenz**

Sprachtreff für Frauen

Deutsch sprechen, üben, lernen... In gemütlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam die deutsche Sprache in wichtigen Alltagssituationen (z.B.: Arztbesuch, Einkaufen, Schule...) üben und langsam die Kenntnisse vertiefen oder auffrischen. Einstieg ab A1 jederzeit, kein ALPHA möglich.

Ort: Villa K. in Bludenz, Jellerstraße 16

Information und Anmeldung: Sozialsprengel Raum Bludenz, Kathrin Neugebauer, Tel.: 0664/60208162, E-Mail: integration@sozialsprengel-bludenz.at

Caritas Sozialpaten, Veronika Winsauer, Tel. : 0676/884204014, E-Mail: veronika.winsauer@caritas.at

.....

jeden Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr **in Götzis**

Lernerei

In der Lernerei sind alle Lernenden willkommen, die Hilfe und Unterstützung beim Lernen brauchen. Bitte bringen Sie ihre Unterlagen zum Lernen selber mit.

Zielgruppe(n): Menschen aller Altersgruppen, Herkunftsländer und Nationalitäten, Schüler, Teilnehmer vom Pflichtschulabschluss für -Hausaufgabenhilfe, -Lernhilfe, -abfragen, -auf Test lernen, -Dialoge durchspielen, -Lesen üben.

Ort: Bibliothek Götzis, Am Garnmarkt 5

Anbieter: Marktgemeinde Götzis, Ehrenamtliche Frauen und Männer

Information: Bibliothek Götzis, 05523 64551, bibliothek@goetzis.at

.....

jeden Freitag 09.00 – 11.00 Uhr **in Bregenz**

Begegnungscafé

Austausch – Information – Deutsch Konversation und einfache Bewirtung.

Kinder können gerne mitgebracht werden. Die Zielgruppe des Begegnungscafés sind Menschen aus der Ukraine. Eintritt frei!

Ort: Interkulturelles Lokal, Bahnhofstraße 47, 6900 Bregenz

Information: Irene Harrasser, Tel.: +43 5574 410 1662, E-Mail: integration@bregenz.at;

Landeshauptstadt Bregenz, Rathausstraße 4, 6900 Bregenz, www.bregenz.gv.at

.....

Termine nach Absprache **in Feldkirch**

Deutschhilfe im Naflahus

Niederschwelliger Sprachtreff zur Unterstützung im Spracherwerb oder parallel zu einem bestehenden Sprachkurs; 1:1 Deutschhilfe oder in Kleingruppen (1-3 Personen).

Einstiegsmöglichkeiten: Bitte um Kontaktaufnahme im Büro für Integration der Stadt Feldkirch

Anbieter: Amt der Stadt Feldkirch und Ehrenamtliche

Wann: nach Absprache

Wo: Naflahus, Reichsstraße 3, 6800 Feldkirch-Altenstadt

Zielgruppe(n): Zugewanderte Personen, welche Unterstützung im Spracherwerb benötigen

Information: Amt der Stadt Feldkirch, Fachbereich Integration, Maja Miller, Tel.: 05522/3041282, E-Mail: integration@feldkirch.at, Internet:

https://www.feldkirch.at/fileadmin/user_upload/document/Stadt/Jugend_und_Integration/Naflahus_-_Deutschhilfe_AKTUELL.pdf

.....

amazoneBERATUNG – mehrsprachiges Angebot

Die Beraterinnen* des Vereins Amazone unterstützen Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche u.a. bei Schwierigkeiten mit Familie und Freund*innen und bei Fragen zu den Themen Beziehung, Sexualität, Verhütung, Ausbildung, Mobbing und vielem mehr. Es ist möglich, die Beratungsgespräche mit Dolmetscherinnen* in den Sprachen Arabisch, Farsi, Rumänisch, Russisch, Türkisch oder Ukrainisch zu führen. Die Mitarbeiterinnen* stehen unter Schweigepflicht und das Angebot ist kostenfrei! Einen Termin kann man entweder direkt vor Ort im Verein Amazone ausmachen, unter 05574 45801 anrufen oder ein E-Mail an beratung@amazone.or.at schreiben. Für Gespräche auf Deutsch und Englisch können Interessierte auch einfach während der Öffnungszeiten des amazoneZENTRUM vorbeikommen.

Mehrsprachige Informationsflyer zum Beratungsangebot:

www.amazone.or.at/deineamazone/amazoneberatung/beratung-in-deiner-sprache

Weitere Informationen: Verein Amazone, Bahnhofstraße 31, 6900 Bregenz, 05574 45801, office@amazone.or.at, <https://www.amazone.or.at/beratung>

.....

Broschüre "Frauen*Aktiv"– Angebote für Migrantinnen in Vorarlbergs Gemeinden

Die von femail herausgegebene Broschüre "Frauen*Aktiv" gibt einen Überblick zu Angeboten für Frauen mit Migrationshintergrund in zahlreichen Vorarlberger Gemeinden. Die Angebote umfassen Sprachkurse (niedrigschwellige Deutschkurse von Gemeinden für Frauen), Bildungsangebote, Gesundheitsangebote, Freizeitangebote und Beratungsangebote. Sie richten sich ausschließlich an Frauen bzw. Mädchen und sollen den interkulturellen Dialog fördern.

Bestellung und Download: <http://www.femail.at/broschueren-und-mehr/femail-broschueren/frauenaktiv.html>
Information: femail – FrauenInformationszentrum Vorarlberg, Marktgasse 6, A-6800 Feldkirch, Tel.: +43-5522-31002-0, E-Mail: info@femail.at

.....

Demenz - TANDEM. Hilfe für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz auf Türkisch

Angehörige bzw. Begleitpersonen von Menschen mit Demenz sind sehr gefordert und stoßen oft an Grenzen. Das Bildungshaus Batschuns bietet im Rahmen der Aktion Demenz mit TANDEM ein Angebot zur Entlastung und Unterstützung für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz an. Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen werden von fachlich geschulten Demenz - TANDEM-BegleiterInnen im Umgang mit verwirrten und desorientierten Menschen begleitet. Die Treffen sind kostenfrei und werden in der Nähe des Wohnortes organisiert.

Information auf türkisch: https://www.bildungshaus-batschuns.at/downloads/deutsch/Rund_um_die_Pflege/Daten_2021_Bereich_4/Karte_Tandem_tuerkisch.pdf

.....

Muttersprachliche Beratung für Migrantinnen auf Türkisch

Di und Do von 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel.: 0664 3560603, Internet: <https://femail.at/vielfalt/muttersprachliche-beratung>

Bildungs- und Berufsberatung für Frauen mit Migrationshintergrund:

Anmeldung zu den allgemeinen femail Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-12.00 Uhr, Di 14.00-16.00 Uhr
Tel.: 05522 31002, E-Mail: info@femail.at, Internet: <https://femail.at/arbeit-bildung/bildungs-und-berufsberatung/>

Veranstalterin: femail FrauenInformationszentrum Vorarlberg, Cigdem Gökmen-Erden, Tel.: +43-5522-31002-18, E-Mail: cigdem.goekmen-erden@femail.at, Internet: www.femail.at

.....

AMIKE-Telefon - mehrsprachige interkulturelle psychosoziale Akuthilfe für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund (Hotline)

Das Amike-Telefon des Diakonie-Flüchtlingsdiensts bietet kostenlos Rat und Hilfe bei psycho-sozialen Belastungen. Die krisenerfahrenen Psychotherapeut*innen haben zum Teil selbst Migrationshintergrund, sie hören zu und verstehen - anonym und aktuell in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (BKS), Dari/Farsi, Russisch und Türkisch. Weitere Sprachen sind in Planung.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, unabhängig von Aufenthaltsdauer oder -status in ganz Österreich.

Ratsuchende erhalten Unterstützung über die HOTLINE 01/343 0101

Deutsch: +43 1 343 0101 1

Dari / Farsi: +43 1 343 0101 2

Arabisch: +43 1 343 0101 3

Russisch: +43 1 343 0101 4

Türkisch: +43 1 343 01 01 6

Ukrainisch: +43 1 343 01 01 7

Das Amike-Telefon ist zu folgenden Zeiten besetzt: MO - FR: 10:00 - 13:00 und 14:00 - 17:30

Information: Diakonie Flüchtlingsdienst. AMIKE-Telefon – Interkulturelle Psychosoziale Akuthilfe, Tel.: 0664/887 61 776, E-Mail: amike-telefon@diakonie.at, Internet: <https://fluechtlingsdienst.diakonie.at/einrichtung/amike-telefon>

Kontakt und Begegnung

jeden Montag 14.00 – 16.00 Uhr (außer Feiertage) **in Feldkirch**

Montagscafé im Naflahus

Das Montagscafé wird von ehrenamtlich Engagierten aus dem Integrationsbereich angeboten; Im Vordergrund stehen Kommunikation und sozialer Austausch.

Wo: Naflahus, Reichsstraße 3, 6800 Feldkirch-Altenstadt

Zielgruppe(n): Alle Personen (zugewanderte und einheimische)

Einstiegsmöglichkeiten: Jederzeit möglich

Information: Amt der Stadt Feldkirch, Fachbereich Integration, Maja Miller, Tel.: 05522/3041282, E-Mail: integration@feldkirch.at, Internet:

https://www.feldkirch.at/fileadmin/user_upload/document/Stadt/Jugend_und_Integration/Montagscafe1_AKTUELL.pdf

.....

jeden Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr **in Koblach**

Café Mitanand - Begegnungscfé

Lockerer Zusammenkommen, Austausch über dies und jenes, Deutsch üben mit Ehrenamtlichen, Deutsch-Übungen bei Alltagssituationen, je nach Bedarf und Deutschniveau gibt es die Möglichkeit mit Freiwilligen zu üben und wiederholen, mit den Kindern wird gespielt oder gelesen. Die Einheiten sind nicht aufeinander aufgebaut; alltagssprachliche Lerninhalte. Bitte bringen Sie ihre Unterlagen zum Lernen selber mit.

Zielgruppe(n): Menschen aller Altersgruppen, Herkunftsländer und Nationalitäten, welche lernen, erzählen, sprechen, spielen wollen.

Ort: In den Räumen der Schülerbetreuung, Volksschule Koblach (nach der Turnhalle links, Hintereingang!), wenn keine Besucher*innen kommen, dann ist ab 18.30 Uhr geschlossen.

Anbieter: Gemeinde Koblach, Ehrenamtliche Frauen und Männer

Information: Sabine Sieber, Gemeinde Koblach – Bereich Soziales, 05523 62875 2116, sabine.sieber@koblach.at

.....

jeden Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr **in Lustenau**

Café Donnschta im W*ORT

Das W*ORT ist auch ein *ORT, an dem man sich ganz ohne Konsumzwang treffen kann. Es ist ein *ORT, an dem man sich begegnen, Ideen austauschen, einen guten Kaffee, ein Stück Kuchen oder ein Glas Wein genießen kann. Die Möbel mit ihrem passenden Namen „you may“ laden zum Klettern, Entdecken und Verweilen ein. Das W*ORT als Dritter Ort.

Das Café ist Donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das W*ORT Team organisiert außerdem Familien Brunches, ist beim Spielefest in Lustenau mit dabei und bietet auch sonst immer wieder Veranstaltungen für ein ungezwungenes Miteinander.

Information: <https://w-ort.at/cafe-donnschta>

W*ORT Lustenau, Raiffeisenstraße 18, E-Mail: info@w-ort.at, Tel.: +43-660 684 6672

.....

jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 **in Hohenems**

Café der Kulturen – Sprachcafé im ProKonTra

Das Sprachencafé – Deutschcafé ist jeweils am Dienstag im Kulturzentrum ProKonTra, Kaiser-Franz-Josef-Straße 29 geöffnet. Engagierte Ehrenamtliche gestalten auch weiterhin gemeinsam mit Vertriebenen sprachliche Lernfelder. Das niederschwellige Angebot richtet sich an in Hohenems lebende Flüchtlinge und an alle anderen Menschen, die die deutsche Sprache lernen und üben wollen. Wer daran Interesse hat, ist herzlichst eingeladen, einfach einmal vorbeizuschauen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen – auf Deutsch oder auch mit Händen und Füßen.

Sprachbegeisterte Menschen sind herzlich willkommen!

Zur Stärkung des FreiwilligenTeams werden Menschen gesucht, die beim Sprachencafé mithelfen wollen. Gefragt sind Freude an Kommunikation, gute Sprachkenntnisse und Lust auf Neues!

Information: <https://prokontra.at/cafe-der-kulturen/>

.....

26.02.2025 19.00 Uhr **in Feldkirch**

Sprachcafé in der Bibliothek der Arbeiterkammer (Feldkirch) – Café der romanischen Sprachen

Das Café der romanischen Sprachen findet einmal im Monat unter dem Motto „iHablamos! Parliamo! A vous la parole!“ statt. Es ist der Treffpunkt für alle, die gerne auf Spanisch, Italienisch oder Französisch reden, die Sprachen üben und sich mit anderen austauschen wollen. Erfahrene Native Speaker moderieren das Gespräch in ihren Gruppen und sorgen für eine entspannte Atmosphäre.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen ist erforderlich.

Sprachen: Spanisch, Italienisch, Französisch

Ort: Bibliothek der Arbeiterkammer, Widnau 4 in Feldkirch

Weitere Termine: 26.03.2025, 30.04.2025, 28.05.2025, 25.06.2025, jeweils 19.00 Uhr

Information und Anmeldung:

<https://vbg.arbeiterkammer.at/service/AKBibliotheken/AKBibliothekFeldkirch/sprachcafe.html>

Kontaktperson: Ilaria Cetta, Tel. 050/258-4510, Email: bibliothek.feldkirch@ak-vorarlberg.at

Weitere Angebote

04.02.2025 17.00 Uhr **in Bregenz**

Demo – Für Menschenrechte, Demokratie und Vielfalt

Die Demo steht für Menschenrechte: Schutz und Achtung von Frauenrechten, queeren Rechten sowie sexueller und reproduktiver Gesundheit.; Demokratie und Pressefreiheit: Einhaltung demokratischer Prinzipien und Unabhängigkeit der Justiz; Soziale Gerechtigkeit: Bekämpfung von Ungleichheit statt ihrer Verschärfung; Bekämpfung der Klimakrise: Investitionen in eine nachhaltige Zukunft statt Rückkehr zu alten Abhängigkeiten. Die Demonstration richtet sich nicht gegen einzelne Personen oder Parteien, sondern steht für Werte, die uns alle betreffen: Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz. Die Botschaft lautet: Keine Spaltung, sondern Zusammenhalt. Keine Hetze, sondern Verantwortung.

Ablauf der Demo

17.00 Uhr Treffpunkt: Platz der Menschenrechte (Bregenz Hafen)

Vom Platz der Menschenrechte zieht die Demo anschließend in einem Marsch zum Landhaus

Information: <http://www.menschen-rechte-leben.at> , <https://www.unsreichts.at>

.....
05.02.2025, 20.00 Uhr **in Bregenz**

Film: No Other Land

Mit einer kurzen Einführung und anschließendem Gespräch mit Hanno Loewy (Jüdisches Museum Hohenems)

Dokumentarfilm, Palästina, Norwegen 2024, 93 min, OF (arab., hebr., engl.) mit deutschen Untertiteln, Regie: Basel Adra, Yuval Abraham, Rache Szor & Hamdan Ballal

Wie gelingt Widerstand, wenn die Ohnmacht überwiegt? Wie die Hoffnung auf Freiheit nicht aufgeben, wenn das Leben in der Heimat durch eine gewaltsame, beängstigende Besatzung geprägt ist? Zwei junge Männer, ein Israeli und ein Palästinenser, machen sich gemeinsam auf die Suche nach einem Weg hin zu mehr Solidarität und Verständnis. Angesichts der bedrückenden Realität in ihrem Heimatland Israel schließen sie ein Bündnis und trotzen den scheinbar unüberwindbaren Konfliktlinien...

NO OTHER LAND ist ein kraftvoller Dokumentarfilm, der tief in den anhaltenden Konflikt und die Verdrängung im Westjordanland eintaucht. Der Film folgt dem palästinensischen Aktivistin Basel und dem israelischen Journalisten Yuval, die sich durch ihre gemeinsame Überzeugung, die Wahrheit ans Licht zu bringen, nähern, obwohl sie aus gegensätzlichen Welten stammen. Die Zerstörung von Masafer Yatta, einem kleinen palästinensischen Dorf, das seit Jahrzehnten dem ständigen Druck der israelischen Behörden ausgesetzt ist, steht im Mittelpunkt des Films. Der Dokumentarfilm fängt die rohe Realität des Lebens unter der Besatzung ein und beleuchtet die alltäglichen Kämpfe der palästinensischen Gemeinschaft, die mit der drohenden Zwangsräumung und der Zerstörung ihres Zuhauses konfrontiert ist.

Eine Filmvorführung des Filmforum Bregenz im Metrokino, in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Hohenems

Ort: Filmforum Bregenz im Metrokino, www.filmforum.at

Weitere Termine: 25.02. und 11.03., 19.30 Uhr im Spielboden Dornbirn

Information: <https://www.jm-hohenems.at/veranstaltungen/no-other-land>

.....

11.02.2025, 19.30 Uhr **in Dornbirn**

Film: Iraq N' Roll

Written and Directed by: Gili Gaon Doc, 52 min, 2011. Language: Hebrew & Arabic with English subtitles
In this intimate and poignant film about family, culture and identity, filmmaker Gili Gaon follows popular contemporary Israeli rock musician Dudu Tassa as he embarks on a deeply personal journey to reconnect with the musical legacy of his grandfather, Daud al-Kuwaiti. Daud and his brother Saleh – the al-Kuwaiti Brothers –, Jewish musicians who lived in Iraq in the 1930's, were the most celebrated musicians and composers of their time, often performing in the court of the King, and are still considered to be the creators of modern Iraqi music. When they immigrated to Israel in the 1950's, however, their middle-eastern music was not embraced by the Western-oriented cultural establishment of the nascent state, and they became marginalized and almost forgotten.

In Kooperation mit dem Jüdischen Museum Hohenems im Rahmenprogramm der Ausstellung „Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen“

Ort: Spielboden Dornbirn

Information: https://www.spielboden.at/veranstaltungen/2025/01_jaenner/iraq-n-roll

.....

12.02., 07.04. und 16.04.2025 20.00 **in Bregenz und Lustenau**

Film: Samia

Italien 2024, 102 Min., OmU, Regie: Yasemin Samdereli, Deka Mahamed Osman
Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Die Neunjährige will unbedingt am jährlichen Stadtlauf von Mogadischu teilnehmen. Doch während ihr Vater sie unterstützt, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß. Aber Samia lässt sich nicht aufhalten. Nachts trainiert sie heimlich weiter und läuft beim Stadtlauf vor allen Erwachsenen als Erste ins Ziel. Plötzlich scheint alles möglich und die Sterne zum Greifen nah: Eines Tages will Samia als schnellste Frau Somalias an den Olympischen Spielen teilnehmen.
Nach ihrem Millionenerfolg Almanyta erzählt Regisseurin Yasemin Samdereli die unglaubliche Geschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die 2008 an den Olympischen Spielen in Peking teilnahm. Der auf wahren Ereignissen basierende Film nach dem Bestseller "Sag nicht, dass du Angst hast" ist das berührende Porträt einer lebensfrohen jungen Frau, die gegen alle Widerstände ihren Traum verfolgt.

Termine:

Mittwoch 12.02., 20.00 Uhr im Filmforum Bregenz im Metrokino

Montag, 07.04., 18 Uhr + Mittwoch, 16.4., 20 Uhr in der Kinothek Lustenau, Reichsstraße 18

Information:

www.filmforum.at

www.kinothek.at – Kinothek extra – Programmkinoschiene der Kinothek Lustenau

.....

20.02.2025 19.30 Uhr **in Dornbirn**

Film: Die Saat des heiligen Feigenbaums

DE I FR I IR 2024, 167 Min., Arabisch mit deutscher Untertitelung, Regie: Mohammad Rasoulof
Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Die Losung „Frau, Leben, Freiheit“ hallt nach der tödlichen Polizeigewalt gegen Jina Masha Amini wegen eines angeblich schlecht sitzenden Kopftuchs durch Teherans Straßen. Während Imans Frau Najmeh lange Zeit loyal zu ihrem Mann steht und verzweifelt versucht alle zusammenzuhalten, hegen die fast erwachsenen Töchter Rezvan und Sana durchaus Sympathien für die Forderungen der Frauenbewegung. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie...

Mit Die Saat des heiligen Feigenbaums liefert Mohammad Rasoulof, Gewinner des Goldenen Bären für "Doch das Böse gibt es nicht", sein Meisterwerk ab: eine zornige und unverblümete Abrechnung mit dem Unrechtsregime im Iran, erzählt als brillanter, atemloser Politthriller und erfüllt mit authentischen Bildern der Proteste im Herbst 2022, die das Land in seinen Grundfesten erschütterten. Es ist ein unter schwierigen Umständen entstandener, geheim im Iran gedrehter Film, dessen Wirkkraft so groß ist, dass sich Rasoulof noch kurz vor der Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes gezwungen sah, sein Heimatland zu verlassen.

Ort: Spielboden Dornbirn

Information: https://www.spielboden.at/veranstaltungen/2025/01_jaenner/die-saat-des-heiligen-feigenbaums

.....

21.02.und 23.02.2025 20.00 Uhr **in Lustenau und Hard**

Theater Motif - Gehen und Kommen

1964 wurde zwischen Österreich und der Türkei das Abkommen über die Anwerbung türkischer Arbeitskräfte unterzeichnet. Das Theaterstück "Gehen und Kommen" fragt nach Erinnerung und Folgen der damit einsetzenden Migration. Im Mittelpunkt steht dabei Özlem, eine Deutschlehrerin am Gymnasium, deren Eltern aus der Türkei nach Österreich migriert sind. Als ihre Mutter ihr eine mysteriöse Kassette schickt, gerät ihre geordnete Welt ins Schwanken. Sie sieht sich mit ihrer familiären Vergangenheit konfrontiert, von der sie sich loszusagen geglaubt hat. Die Kassette enthält Aufnahmen aus der Zeit vor ihrer Geburt, als ihr Vater allein in Österreich gelebt hat. Die Unterscheidung von Vergangenheit und Gegenwart wird durchlässig, drei Generationen treten in Dialog. Auf der Suche nach einer Sprache, die ihre Erfahrungen zum Ausdruck bringt, begegnet ihr die Lyrik von Kundeyt Şurdum.

Termine:

21.02.2025, 20.00 Uhr: Reichshofsaal Lustenau

23.02.2025, 20.00 Uhr: Kulturwerkstatt Kammgarn, Hard

Information: <https://www.lustenau.at/de/veranstaltungen/gehen-und-kommen-theater-motif?d=2025-02-21>

<https://www.kammgarn.at/veranstaltungen/2025/02/gehen-und-kommen/>

.....

19.03. und 20.03.2025 **in Dornbirn**

Film: Souleymanes Geschichte – L´Histoire de Souleymane

Frankreich 2024, 93 min, franz. O.m.U., Regie: Boris Lojkine

Souleymane ist aus Guinea geflüchtet und versucht in Frankreich einen Asylantrag zu stellen. Da er keinen Pass hat, braucht er dringend Geld, um an Papiere zu kommen. Dafür schlägt er sich unter haarsträubenden Bedingungen als Fahrradkurier für einen Food Delivery Service in Paris über die Runden. Es bleiben ihm nur noch 48h bis zum Termin beim Migrationsamt.

Termine: Mittwoch, 19.3., 18 Uhr; Donnerstag, 20.3., 19.30 Uhr

Ort: Cinema Dornbirn, St.-Martin-Straße 3

Information: FKC Dornbirn im Cinema Dornbirn, www.fkc.at

.....

24.03. und 02.04.2025 **in Lustenau**

Film: Weisheit des Glücks – Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama (Wisdom of Happiness)

Schweiz / USA 2024, 90 min, engl. O.m.U., Regie: Barbara Miller, Philip Delaquis

Der Dalai Lama spricht zu den Zuschauer:innen über den aktuellen Zustand der Welt und die Notwendigkeit eines Umdenkens. Auf dem Höhepunkt seines Lebens im Spannungsfeld zwischen jahrtausendealten tibetisch-buddhistischen Traditionen und der westlichen, globalisierten Gesellschaft betrachtet der Dalai Lama unsere heutige, moderne Welt mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften, die am Rande eines drohenden Klimakollaps um die Beendigung von Gewalt und Krieg kämpft.

Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und seinem Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben und inspiriert uns über die persönliche Entfaltung hinaus, wie wir zu einer friedlichen, ökologisch sinnvollen Zukunft unseres Planeten beitragen können: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen.

Termine: Montag, 24.3., 18 Uhr + Mittwoch, 2.4., 20 Uhr

Ort: Kinothek Lustenau, Reichsstraße 18,

Information: www.kinothek.at – Kinothek extra – Programmkinoschiene der Kinothek Lustenau

.....

27.03.2025, 19.30 Uhr **in Hohenems**

Die jüdische Gemeinschaft Marokkos im Wandel: Von der französischen "Protectoratszeit" bis zur postkolonialen Gegenwart

Vortrag von Dr. Abderrahmane Ammar (Berlin), anschließend im Gespräch mit Dr. Hanno Loewy (Hohenems)

Die Geschichte der jüdischen Gemeinschaft Marokkos veranschaulicht, wie eine Minderheit in einem islamischen Land über Jahrhunderte hinweg sowohl Wandel als auch Resilienz bewiesen hat. Ihr Einfluss erstreckt sich von den Auswirkungen der Kolonialzeit über die Migration in der postkolonialen Ära bis hin zur heutigen Rolle der nur noch wenigen verbliebenen Mitglieder in der marokkanischen Gesellschaft.

Abderrahmane Ammar wurde 1982 in eine Amazigh-Familie im Süden Marokkos geboren. Nach seinem Umzug nach Deutschland im Jahr 2007 setzte er sein Studium der Soziologie und Islamwissenschaften in Bamberg fort.

Seit 2012 lebt und arbeitet er in Berlin als Autor und freier TV-Journalist.

Begleitprogramm zur Ausstellung "Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen"

Ort: Jüdisches Museum Hohenems

Information: <https://www.jm-hohenems.at/veranstaltungen/die-juedische-gemeinschaft-marokkos-im-wandel-von-der-franzoesischen-protectoratszeit-bis-zur-postkolonialen-gegenwart>

.....

ab 02.04.2025 **in Dornbirn und Lustenau**

Film: La Cocina – Der Geschmack des Lebens

USA / Mexiko 2024, 139 min, span-engl. O.m.U., Regie: Alonso Ruizpalacios

Ein Blick in eine Großküche in New York mit all ihren Dramen, Absurditäten, Momenten der Verzweiflung, sowie Menschlichkeit und Solidarität. Im „The Grill“ in Manhattan ist Hochbetrieb und aus der Kasse ist Geld verschwunden. Alle Köche ohne Papiere werden befragt und Pedro (Raúl Briones) ist der Hauptverdächtige. Er ist ein Träumer und Unruhestifter und verliebt in Julia (Rooney Mara), eine Kellnerin aus New York, die sich nicht auf eine Beziehung mit ihm einlassen kann. Rashid, Besitzer von „The Grill“, hat versprochen, Pedro bei seinen Papieren und damit aus der Illegalität zu helfen. Doch ein schockierendes Geständnis von Julia provoziert Pedro zu einer Tat, die das Fließband der Küche ein für alle Mal zum Stillstand bringen wird.

Termine:

Mittwoch, 9.4., 20 Uhr + Montag, 14.4., 18 Uhr: Kinothek Lustenau, Reichsstraße 18,

Mittwoch, 2.4., 18 Uhr; Donnerstag, 3.4., 19.30 Uhr: Cinema Dornbirn, St.-Martin-Straße 3

Information:

FKC Dornbirn im Cinema Dornbirn, www.fkc.at

Kinothek extra – Programmkinoschiene der Kinothek Lustenau, www.kinothek.at

.....

21.04. und 30.04.2025 **in Lustenau**

Film: Shambhala

Nepal / Frankreich / Norwegen und andere 2024, 150 min, tibet.-nepal. O.m.U., Regie: Min Bahadur Bham

Eine junge Frau macht sich im Himalaya-Hochland auf die Suche nach ihrem verschwundenen Mann. Die schwangere Pema lebt mit ihren drei Ehemännern in der höchstgelegenen Siedlung der Welt im nepalesischen Himalaya. Es ist einer der letzten Orte, an dem es noch die alte Tradition der Polyandrie gibt. Als ihr erster Ehemann Tashi auf der Handelsroute nach Lhasa verschwindet und das Gerücht umgeht, Pemas Kind wäre von einem fremden Mann, scheint das junge Glück in Gefahr. Zusammen mit ihrem zweiten Ehemann, dem Mönch Karma, begibt sich Pema in die unbarmherzige Wildnis auf die Suche nach ihrem geliebten Tashi. Ihre Reise führt zu einer spirituellen Selbstfindung und Befreiung, an deren Ziel Pemas wahre Bestimmung wartet: Shambhala. Wird sie das alte Königreich finden, in dem laut der Legende Mensch und Natur im Einklang mit dem Geist sind?

Termine: Montag, 21.4., 18 Uhr + Mittwoch, 30.4., 20 Uhr

Ort: Kinothek Lustenau, Reichsstraße 18,

Information: <https://www.kinothek.at/> – Kinothek extra – Programmkinoschiene der Kinothek Lustenau

.....

bis 24.08.2025 **in Hohenems**

Ausstellung: Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen

Die Geschichte arabisch-jüdischer Lebenswelten reicht Jahrhunderte zurück, bis in die präislamischen Stammesgesellschaften Arabiens. Eine lange und widersprüchliche Beziehungsgeschichte – mal romantisiert, mal vergessen, verdrängt und dämonisiert – gibt es zu entdecken: jüdisches Leben unter islamischer Herrschaft über die heutigen arabischen Länder und die Iberische Halbinsel (al-Andalus), im Osmanischen Reich oder unter dem Einfluss europäischer Kolonialinteressen.

Warum fällt es trotz der reichen und vielschichtigen Geschichte arabisch-jüdischer Lebenswelten so schwer, beide Zuschreibungen – arabisch und jüdisch – zusammenzudenken? Können sie sich in unserer heutigen Welt noch ineinander verschränken, als Bestandteile einer komplexen kulturellen Prägung?

Die Ausstellung spürt diesen Überlegungen auf zwei Weisen nach: Zum einen blicken sieben jüdische Künstler*innen mit (familiären) arabischen Wurzeln auf die Frage nach jüdischen Identitäten in islamisch geprägten Ländern. Sie arbeiten im Kontext von Erinnerung und Sprache, Ideologien und jüdisch-religiösem Denken, Architektur, Essen und Musik. Zum anderen zeichnen historische Schlüsselmomente ein Bild arabisch-jüdischer Berührungen, die vielmals fruchtbar und produktiv verlaufen, aufgrund von Verfolgung und Diskriminierung aber auch spannungsgeladen und konfliktreich sind. Sie bilden damit zugleich auch eine gänzlich andere, eine alternative jüdische Geschichte zu jener in Mitteleuropa, in Hohenems.

Information: Jüdisches Museum Hohenems, Schweizer Str. 5, Hohenems

<https://www.jm-hohenems.at/ausstellungen/aktuelle-ausstellung>

Weiterbildung

17. und 18.02. 2025 09.00 – 17.00 Uhr **in Lochau**

Seminar: Männlichkeit im Kontext von Flucht und Migration

Vorurteile, Lebensrealitäten und Implikationen für die sozial-pädagogische Arbeit

Über männliche Migranten und Geflüchtete gibt es in der Öffentlichkeit vor allem negative und problembehaftete Darstellungen. In der Fortbildung wird ein Blick hinter diese Bilder geworfen. Forschungsergebnisse über tatsächliche Lebensrealitäten von Jungen und Männer im Kontext von Migration und Flucht zeigen, dass diese Lebensrealitäten vielfältig aber oft auch widersprüchlich sind.

Anhand ausgewählter Beispiele aus Forschung und Praxis wird in der Fortbildung gemeinsam erarbeitet, welche Konsequenzen sich aus den Erkenntnissen über Migration und Männlichkeit für die Arbeit in pädagogischen und psychosozialen Bereichen ergeben.

Zielgruppe: Mitarbeitende aus dem Bereich der Psychosozialen Arbeit, dem pädagogischen und Gesundheitsbereich, aus Sozialpädagogik, Beratung, Betreuung, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen

Referent: Dr. Paul Scheibelhofer ist Assistenzprofessor am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck.

Information und Anmeldung: Schloss Hofen - Wissenschaft & Weiterbildung, Milena Simonovic, Tel.: +43 5574 4930 460, E-Mail: milena.simonovic@schlosshofen.at, Internet:

<https://www.schlosshofen.at/bildung/soziales/seminarbereich/programm-bereich-soziale-arbeit/de-1351/>

.....

03. und 04.03.2025 **in Bregenz**

Einführung Fremdenrecht

Das Seminar bietet eine grundlegende Einführung in die wichtigsten fremdenrechtlichen Themen. Das Seminar bringt auch konkrete Fallbeispiele, es werden auch Fragen der Teilnehmer*innen beantwortet. Das Asylgesetz ist nicht Thema des Seminars, wobei freilich auch Asylwerber:innen von den Bestimmungen des NAG und des FPG betroffen sind, wenn etwa eine Asylwerberin Angehörige eines Österreicherers wird oder ein Asylwerber nach Abschluss des Asylverfahrens ein Bleiberecht bekommt.

Zielgruppe: Berater:innen und Betreuer*innen von Migrant:innen

Seminarleitung: Thomas Neugschwendtner, Rechtsanwalt, Schwerpunkt Fremdenrecht

Zeit: Montag, 3. März 2025 von 8.30 – 17.30 Uhr und Dienstag, 4. März 2025, 8.30 – 16.00 Uhr

Seminarbeitrag: 285,- Euro

Ort: Hotel Messmer, Kornmarktstraße 16, 6900 Bregenz

Anmeldung: femail, Cigdem Gökmen-Erden, cigdem.goekmen-erden@femail.at oder M 0664 3560603

Information: <https://www.femail.at/veranstaltungen/details/einfuehrung-fremdenrecht>

Förderungen / Wettbewerbseinreichungen / Stellenausschreibungen

bis 14.02.2025

9. Hohenemser Literaturpreis

Für den renommierten "Hohenemser Literaturpreis für deutschsprachige Autor*innen nichtdeutscher Erstsprache 2025" können bis zum 14. Februar 2025 Beiträge eingereicht werden. Der Preis ist mit 7.000 Euro dotiert. Mit diesem Preis wird die Bereicherung der deutschsprachigen Literatur durch internationale Perspektiven gewürdigt. Seit 2009 wird dieser Preis alle zwei Jahre verliehen und hebt so diesen literarischen Prozess hervor.

Die Ausschreibung richtet sich an alle deutschsprachigen Autor*innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, unabhängig von Alter, Geschlecht, Wohnort/Aufenthaltort oder bisherigen Publikationen. Der Hohenemser Literaturpreis zeichnet sich durch eine anonyme, rein textbezogene Bewertung aus.

Einreichfrist: 14. Februar 2025.

Information: <https://www.hohenems.at/services/zur-ausschreibung-hohenemser-literaturpreis-2025/>

.....

Gesucht: Kulturmoderatorin Raum Bludenz

Der Sozialsprengel Raum Bludenz sucht Interessierte, die als interkulturelle Brückenbauer*innen interessante Leute kennenlernen und Zukunft gemeinsam gestalten wollen.

Als Kulturmoderator*in unterstützen Sie den Kontakt zwischen Kindergarten, Schule, Eltern und vielfältigen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Bei Interesse Kontaktaufnahme bei: Sozialsprengel Raum Bludenz, Kathrin Neugebauer, +43 5552 22031-60, integration@sozialsprengel-bludenz.at, <https://www.sozialsprengel-bludenz.at/blog/>

Dieses Rundmail wurde versandt von:

okay.zusammen leben

Projektstelle für Zuwanderung und Integration
Rhomberg's Färbergasse 15/304
A-6850 Dornbirn

Projektträger: Verein Aktion Mitarbeit
Tel.: +43/5572/398102
www.okay-line.at

ZVR-Nr.: 142483657

Produktion und inhaltliche Verantwortung: okay. zusammen leben / Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Redaktion: Johannes Inama: joh.inama@okay-line.at.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Veranstaltungen und Angebote mitteilen und nehmen diese Informationen gerne in unsere Rundmails sowie in den Veranstaltungskalender und in das Verzeichnis der Integrationsangebote unseres Internetportals auf.

Falls Sie keine E-Mail-Zusendungen mehr von uns erhalten wollen, bitten wir Sie, sich mittels einer E-Mail mit dem Vermerk "Kein Rundmail" an office@okay-line.at von diesem Service abzumelden. Ihre E-Mailadresse wird dann aus unseren E-Mail-Verteilerlisten entfernt.

Datenschutz: Sie erhalten diese Information, weil wir Ihre E-Mail-Adresse als InteressentIn für den Bereich Integration in unserer Datenbank gespeichert haben. Ihre Daten werden nur zum Zweck der Information über die Aktivitäten und Initiativen im Bereich Integration verarbeitet. Ihre Daten werden von uns an keine andere Organisation weitergegeben. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht Ihre gegebene Einwilligung jederzeit per office@okay-line zu widerrufen. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.